

## KURZ NOTIERT

## Leben in Gaza

Die Arbeitsstelle Internationale Begegnungen Israel/Pa der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg lädt für Mittwoch, 18. Juli, ab 19.30 in das Kulturzentrum PFL zu einem Vortrag ein. Der Gastredner Dr. Abed Schokry von der Universität Gaza berichtet über sein Leben in den letzten fünf Jahren in der Krisenregion.

## Citipost-Besichtigung

Der Gewerbe- und Handelsverein und der Unternehmensverband Dienstleistung Nordwest laden ihre Mitglieder zu einer Besichtigung der Citipost Nordwest, einem Schwesterunternehmen der NWZ, ein. Treffen der Mitglieder ist an der Wilhelmshavener Heerstraße 276 um 17 Uhr.

## Vortrag zu Wagner

Das Forum der Gasthörernden der Universität Oldenburg lädt für Mittwoch, 18. Juli, 16.15 Uhr zu einem Vortrag von Prof. Dr. Melanie Unsel an die Ammerländer Heerstraße 136 ein. Die Veranstaltung „Von Göttern und Helden“ beschäftigt sich mit dem Komponisten Richard Wagner.

## VfB-Stammtisch

Die VfB-Alt-Liga trifft sich an diesem Dienstag zu ihrem monatlichen Stammtisch. Los geht es im Restaurant Akdeniz an der Siebenbürger Straße 86 um 18 Uhr.

## Kürzere Sprechzeit

Die Bürgerbüros Nord (Stiller Weg 10) und Mitte (Pferdemarkt 14) sind am Mittwoch, 18. Juli, nur von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleiben die Büros geschlossen. Grund ist eine interne Informationsveranstaltung.

## Energie und Klima

Die Energie- und Klimagruppe Oldenburg-Weser-Ems lädt für Mittwoch, 11. Juli, 19 Uhr, zu einem Treffen in das Hotel Heide, Melkbrink 48, ein. Themen sind u.a. der Wechsel von Verbrauchern von Strom zu Gas und die extremen Wetterlagen in Deutschland und anderen Ländern.

## Empfang

Bürgermeisterin Germaid Eilers-Dörfler empfängt am Sonnabend, 14. Juli, Mitglieder des Heimatausschusses Leobschütz im Großen Sitzungssaal des Alten Rathauses. Anlass ist das 60-jährige Bestehen der Patenschaft Leobschütz. Gegen 12.30 Uhr soll ein Kranz am Gedenkmal niedergelegt werden.

## Mercator-Ausstellung

Anlässlich des 500. Geburtstages des Kartographen Gerhard Mercator in diesem Jahr eröffnet am 30. August, 19 Uhr, eine neue Ausstellung in der Landesbibliothek. Bei „Karte – Globus – Atlas“ gibt es über 400 Jahre Norddeutschland auf Mercator-Karten zu sehen.

## Radtour für Familien

Eine geführte Tour mit dem Fahrrad bietet der Kneippverein Oldenburg an. Die Tour findet am Sonntag, 15. Juli, statt. Die Fahrt führt auf grünen Wegen in das Naturschutzgebiet Bornhorst. Dort ist ein gemeinsames Picknick am See geplant. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Getränkemarkt bei Famila am Scheideweg. Infos unter Tel. 3400828.

# Wie Solly Ganor das Grauen überlebte

**CÄCILIENSCHULE** Multimedia-Lesung aus der Autobiografie eines Überlebenden des Holocaust

Jakob Odinius trug vor 120 Schülern vor. Neben persönlichen Erinnerungen präsentierte er auch historische Details und erklärte die Zusammenhänge.

VON TIM GELEWSKI

**OLDENBURG** – Als das Dröhnen der Bomben verstummt und nur noch das Rauschen des Windes in den Pappeln zu hören ist, wird Solly Ganor misstrauisch. Er und seine Familie verlassen die Scheune in der sie untergekommen sind. Sie verstecken sich zwischen Gebüsch und beobachten, wie SS-Männer und deren litauische Schergen Flüchtlinge aus der Scheune zerren und sie zwingen, ihr eigenes Grab zu schaufeln. Es ist das Jahr 1941,



Fragten und zogen Schlüsse: die Schüler der Cäcilien-Schule bei der Lesung von Jakob Odinius (rechts). BILD: TIM GELEWSKI

irgendwo in Litauen.

Beklemmende Stille herrscht am Montag in der Aula der Cäcilien-Schule, als Jakob Odinius diese Episode aus der Autobiografie des Ju-

den Solly Ganor vorträgt. Das Unbehagen unter den 120 Schülern der neunten Klassen ist greifbar. Odinius ist Botschafter der Bildungsinitiative „Das andere Leben“, die in

Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und lokalen Sponsoren in diesem Jahr in Niedersachsen rund 80 Schulen besucht. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Projektwoche „Schulen gegen Extremismus“ an verschiedenen Schulen in Oldenburg statt.

Dabei liest Odinius nicht nur aus der Biografie – er ordnet das persönlich Erlebte auch in historische Zusammenhänge ein. Zwischendurch werden Filmsequenzen eingespielt. Eine zeigt die Befreiung des Konzentrationslagers Landsberg – eine Episode aus Steven Spielbergs Serie „Band of Brothers“. Zu sehen ist das pure Grauen: Ausgemergelte Menschen mit fahlen Gesichtern mit kahrlasierten Köpfen schleppen sich aus Baracken und Stacheldrahtverschlägen.

Zum Ende der Lesung werden auch Originalaufnahmen auf die Leinwand projiziert. „Die Schüler sollen begreifen, das dies keine Fiktion ist“, sagt Odinius. Zwischendurch stellt er Fragen. „Eine Lesung, aber gleichzeitig Geschichtsunterricht“, beschreibt Jakob Odinius das Konzept.

„Sehr abwechslungsreich“, lobt Schüler Karl Hering (14) später. Nach der Veranstaltung können sich die Schüler an die Bildungsinitiative wenden, die dann weitere Fragen beantwortet. „Durch die Eindrücke sind die Schüler nach der Lesung meist eher zurückhaltend“, sagt Projektkoordinator Ridda Martini. Interessierte Oldenburger Schulen könnten sich weiter für das Projekt melden, das nach den Sommerferien weitergeht.

→ Mehr Infos finden sie unter [www.das-andere-leben.de](http://www.das-andere-leben.de)

## LEUTE VON HEUTE



Museumsbesuch der anderen Art: Unter freiem Himmel prosteten sich die Besucher des Sommerfestes im Horst-Janssen-Museum zu und genossen die Atmosphäre. BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

## McAllister ehrt Talente

Einen spannenden Tag verbrachten jetzt Amelie und Benjamin Troschel aus Oldenburg, Schüler der Musikschule Friesland-Wittmund, in Hannover: Der Ministerpräsident David McAllister hatte sie mit weiteren Landessiegern des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ in die Staatskanzlei eingeladen, um ihre musikalischen Leistungen zu honorieren. Beide qualifizierten sich mit ihrem Erfolg für den Bundeswettbewerb in Stuttgart, wo sie die Farben Niedersachsens mit gutem Erfolg vertraten. Die Geschwister werden seit vielen Jahren an der Musikschule Friesland-Wittmund ausgebildet: die 18-jährige Amelie spielt Querflöte, der 16-jährige Benjamin Trompete. Ebenfalls geehrt wurde die 17-jährige Annika Martin aus Esens. Sie startete in der Sparte Musical und gestaltete mit ihrem Können auch den Rahmen der Feierstunde.

## Sommerfest im Museum

Einen Museumsbesuch der etwas ungewöhnlicheren Sor-

te erlebten am vergangenen Sonnabend zahlreiche Besucher im Horst-Janssen-Museum. Dieses hatte nämlich zu seinem Sommerfest in den Garten hinter dem Gebäude eingeladen. Hier genossen die Museumsbesucher einen Abend mit frischer Luft, lauschten dazu Kunstgeschichten und spanischer Musik von „Grupo Alegria y mas“. Auch Christoph Selke, Verleger und langjähriger Freund Janssens, war unter den Besuchern. Außerdem konnten die Gäste einen Blick auf die neue Sommerhängung mit verschiedenen Meisterwerken aus der Sammlung

von Kerstin Schlüter werfen.

## Chronik zum Jubiläum

100 Jahre Bestehen feierte am vergangenen Montag das Bloherfelder Hotel und Restaurant „Zum Lindenhof“. Rund 200 Gäste kamen zum Jubiläum. Mark Lorenzen und Schwester Kerstin Kreutzmann führen den Betrieb in der vierten Generation – mit Bjarne (5) und Julia (10) steht die nächste Generation schon in den Startlöchern. Die Familie hatte extra für die 100-Jahre-Feier eine Chronik aufgelegt, die an die Gäste verteilt wurde.



Von David McAllister für ihr Können geehrt (von links): Annika Martin, Amelie und Benjamin Troschel. BILD: MUSIKSCHULE



Feier im Lindenhof (von links): Kerstin Kreutzmann, Manfred, Doris, Bjarne, Mark und Julia Lorenzen. BILD: VON REEKEN

## Abschied von Diethard Jungehülsing

**OLDENBURG/INE** – Oberstudienleiter a. D. Diethard Jungehülsing, der von 1974 bis zur Pensionierung im Jahre 1993 das Alte Gymnasium leitete, starb jetzt im Alter von 81 Jahren.



Diethard Jungehülsing

Der geschätzte Pädagoge, der selbst das AGO besucht hatte, engagierte sich über alle Maßen für Schule und Schülerschaft – auch über seine Pensionierung hinaus. Jungehülsing wurde ob seines Wissens und gesellschaftlichen Engagements von vielen geachtet und bewundert.

→ Online kondolieren unter [www.NWZTrauer.de](http://www.NWZTrauer.de)

## Kreative feiern Sommerfest

**OLDENBURG/LR** – Das Netzwerk Kreativwirtschaft „cre8 oldenburg“ und Wirtschaftsförderung laden für Mittwoch, 11. Juli, 19 Uhr zum ersten Sommerfest ein. Es findet auf dem Gelände des Künstlers Michael Olsen im Artillerieweg 53 statt. Es wird gegrillt, die Stage Akademie wird zu Gast sein. Außerdem kann exklusiv das Fahrradschiff getestet werden, das Michael Olsen für den Oldenburger Kultursommer 2012 gebaut hat. Das Fest findet auch bei schlechtem Wetter statt. Weitere Informationen in der Rubrik Wirtschaft unter

→ [www.oldenburg.de](http://www.oldenburg.de)

## 21-Jähriger mit 3,58 Promille

**OLDENBURG/LR** – Äußerst aggressiv verhielt sich ein betrunkenere 21-Jähriger, den die Polizei in der Fußgängerzone aufgriff. Der junge Mann lag am Sonntagmorgen zwischen den Tischen eines Cafés. Als die Beamten die Personalien überprüfen wollten, beleidigte der Oldenburger die Polizisten. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,58 Promille. Die Polizisten brachten den 21-Jährigen zu seiner Mutter nach Hause.